

"Ein Freund – nicht
nur ein Messer"

VICTORINOX
Pocket-Multi-Tools

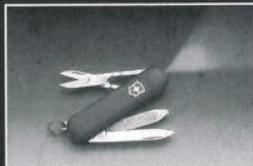
Das VICTORINOX-Sortiment
umfasst über 400 verschie-
dene Modelle, darunter auch
SwissTools, SwissLite,
SwissCard, Sport Sets etc.



Pocket-Multi-Tools



SwissTools



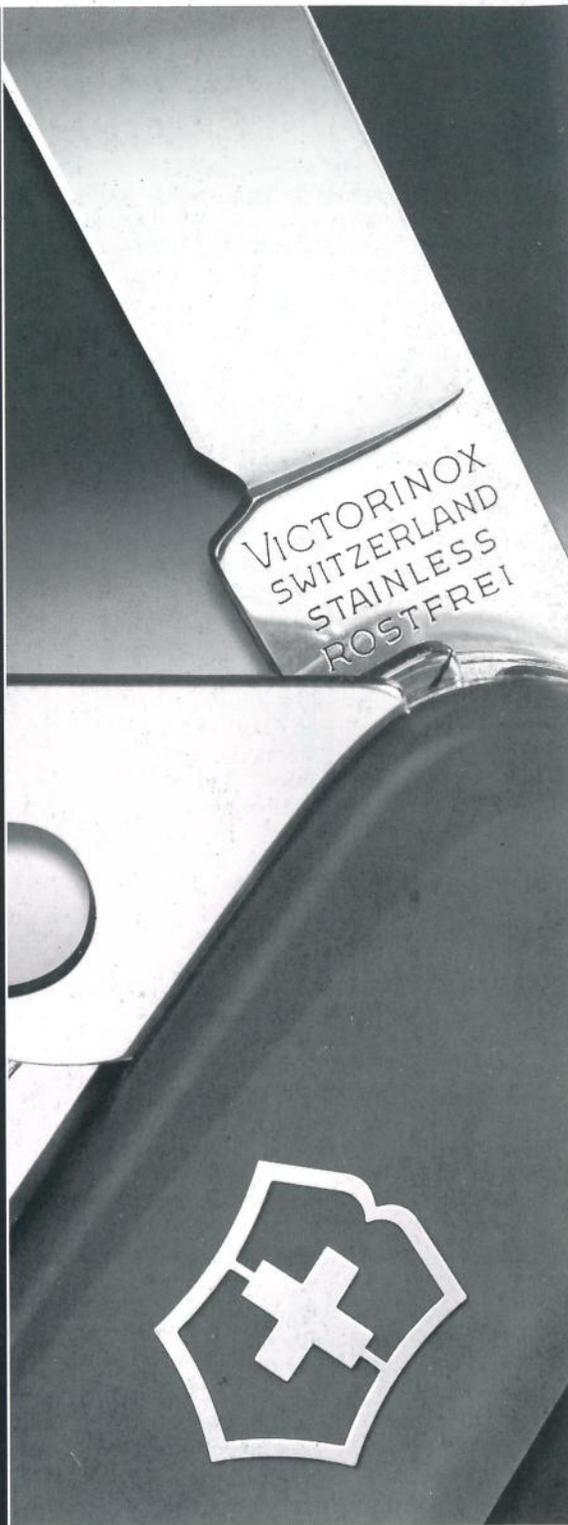
SwissLite



Watches

 **VICTORINOX**

CH-6438 Ibach-Schwyz
Tel. 041 81 81 211 /
Fax 041 81 81 511
<http://www.victorinox.ch>

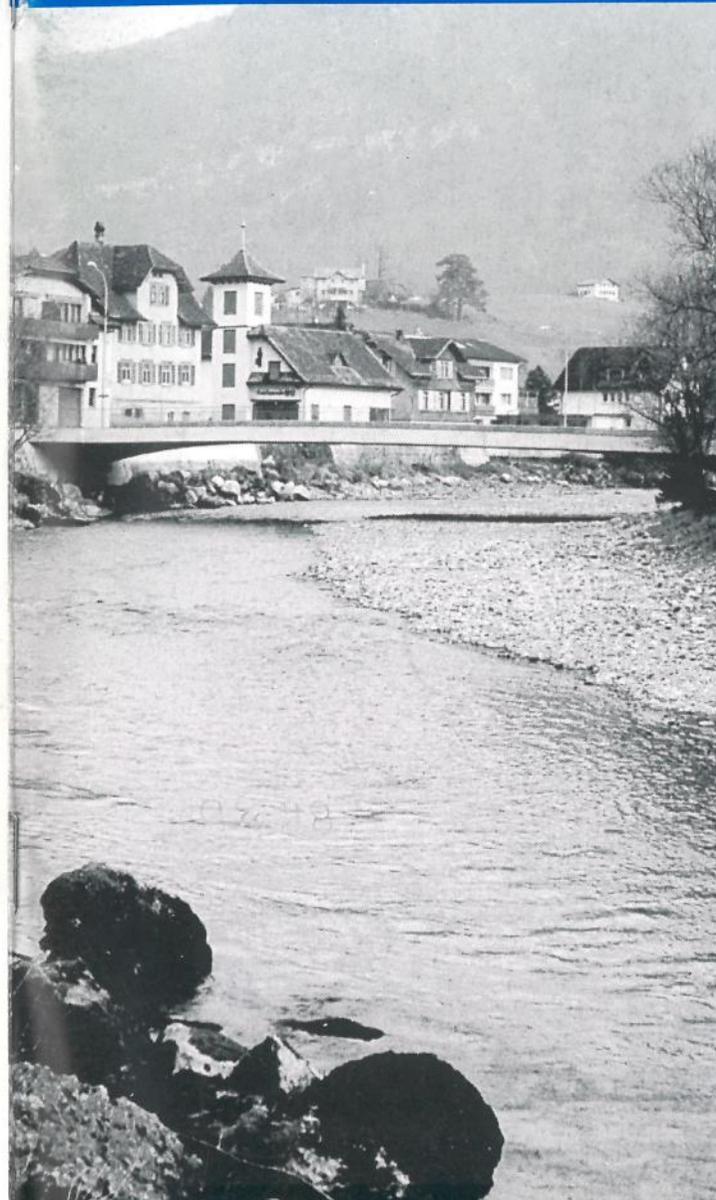


muota-kicker

Nr. 5
März 2002

Offizielles
Cluborgan
des
FC Ibach

Erscheint
einmal jährlich
vor der
Rückrunde



Offizieller Ausrüster des FC Ibach

FILA

Anfangs Saison 2002 Direktverkauf von Markenartikeln
auf dem Gerbihof Ibach mit günstigen Konditionen!

SPORTS
FRANZ HEINZER
BRUNNEN / ERSTFELD

www.franz-heinzer-sport.ch

INTERSPORT
MELI
SCHWYZ

811 60 10
die Nr. 1
in Sachen
Sport

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Mannschaftsfoto 1. Mannschaft FC Ibach	5
Götti – Die 1. Mannschaft geht neue Wege	5
Interview mit Trainer und Coach der 1. Mannschaft	7/8
Übrige Aktivmannschaften	9
Senioren-/Veteranen-Abteilung	11
Club 77	11
Juniorenmannschaften	13–21
Vereins-Chronik	23–25
Rückblick FCI-Juniorenlager 2001 in Zweisimmen	27
Wettbewerb Fussball-WM 2002	29
Welcher Spieler ist in seiner Mannschaft der Fairste?	29
Gebäudesanierung und -erweiterung	31
Die Schiri-Ecke	33
Terminkalender FC Ibach	33
Das Vereins-Porträt	35/36
Inserenten «muota-kicker»	3. US

Impressum

Herausgeber:	FC Ibach, Postfach 10, 6438 Ibach
Satz, Gestaltung:	Hansruedi Schibig
Inserateacquisition:	Peter Schumacher, Adolf Amstutz, Hansruedi Schibig, Florian Grossmann, Bruno Heinzer
Druck:	Triner AG Satz und Druck
Texte/Mitarbeit:	Adolf Amstutz, Hansruedi Schibig, Viktor Flecklin, Peter Schumacher, Florian Grossmann, Bruno Heinzer, Josef Gasser
Kontaktadresse:	Peter Schumacher, Nümattli 6, 6432 Rickenbach
Auflage:	3800 (in alle Haushalte von Ibach und Seewen)



**GARAGE
Hermann Lott**
Schützenstrasse 79
6430 Schwyz
Telefon 041 811 23 63
Fax 041 811 83 82
Othmar Lott



Opel-Vertretung
Moderne Reparaturwerkstatt
Immer günstige Occasionen

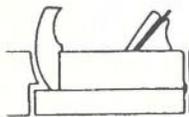
**BÄCKEREI
KONFITOREI**

Schwegler + Sohn

Hansruedi Schwegler

**Gotthardstrasse 63
6438 Ibach
Telefon 041 811 14 65**

Wir bauen für Sie



**Schreinerei
O. v. Rickenbach**

- Aussen- und Innentüren
- Schränke und Küchen nach Mass
- Parkettböden/-renovationen
- Möbelverkauf

Gewerbestrasse 8 6438 Ibach
Tel. 041 811 62 04 Fax 041 811 62 74

HOLZBAU

Felix von Rickenbach
Unsere Erfahrung ist auch Ihr Gewinn!

Schwingplatzweg 3
6438 Ibach

Telefon 041 811 61 57
Fax 041 811 61 29

Vorwort des Präsidenten

Liebe Fussballfreunde

Im Vorwort der Ausgabe «Muota-Kicker» vom März 2001 sah ich in der Zukunft und im Vordergrund die baldige Lösung des geplanten An- und Neubaus eines Garderobengebäudes. Nach der Generalversammlung Ende Juni legte der Schwyzer Gemeinderat mit seinen positiven Entscheiden ein zügiges Termintempo vor. Mit der Botschaft an den Gemeindebürger anfangs August, der Gemeindeversammlung am 22. August und der Abstimmung am 23. September war der Vorstand über die Sommerferien gefordert. Dem Abstimmungskomitee unter der souveränen Leitung von Vorstandsmitglied und PR-Chef Florian Grossmann darf ich an dieser Stelle danken, wie auch allen wohlgesinnten Mitbürgern, die im Vorfeld der Abstimmung in irgendeiner Form zum Erfolg verhalfen. Und diese Hürde war so einfach gar nicht zu nehmen, musste doch ein dreifaches Ja für den FC Ibach in die Urne. Dem Schwyzer Stimmbürger sei Dank, dass er die fast 50-jährige intensive Jugend- und Sportarbeit des FC Ibach dann mit zwei deutlichen Ja honorierte (Einzonung und Investitionsbeitrag von Fr. 500 000.-) sowie dem Schutzzonenplan der Gemeinde ebenfalls klar zustimmte.

Schon bald bildete sich eine Baukommission mit Ehrenpräsident Albert Inderbitzin als Baukommissionspräsident. Bis zum he gesprochen werden über den zügigen Baument im Frondienstensatz seitens der dem und lieben Sportfreunden. Die Garderobengebäude wurde mit einem bewerkstelligt. Ab Mitte Januar wurde schon am Samstag, 2. März, setzte man Neubaudach. Nun gilt es nicht nachzuder Innenausbau und die Umge-Präsident freue ich mich auf die bisher Mik von Baupräsident Albert Inderbitzin. Sein Ziel ist es, den Neubau auf Beginn der neuen Saison im August dem Betrieb zu übergeben.



tigen Zeitpunkt kann nur Lob ausgefortschritt und dem grossen EngageAktiven und Junioren sowie MitglieDachsanierung auf dem bestehenden Satteldach noch im alten Jahr der An- und Neubau begonnen und das Aufrichtebäumchen auf das lassen mit dem Frondienstfeier, denn bungsarbeiten sind arbeitsreich. Als geleisteten Arbeiten und die Dyna mik von Baupräsident Albert Inderbitzin. Sein Ziel ist es, den Neubau auf Beginn der neuen Saison im August dem Betrieb zu übergeben.

Es wäre wohl kein Vorwort, wenn der Fussball-Präsident nicht doch auch noch auf den Sport selbst zu reden käme. Nach den erfolgreichen drei Fidé-Fässler-Jahren hat mit Roman Wipfli ein initiativer wie kommunikativer Spielertrainer das Zepter bei der 1. Mannschaft übernommen. Mögen die Vorrundenerfolge auch in der Rückrunde sich fortsetzen. Die 2. Mannschaft soll mit Wille und Hoffnung zum Erfolg die Rettungsaktion in der 3. Liga einleiten. Die andern Aktivteams, Senioren und Veteranen konnten mehrheitlich mit beachtlichen Erfolgen die Vorrunde abschliessen. Mit den vielen Trainern und Trainerinnen im Juniorenssektor wollen Peter Schumacher und Peter Hiob der Basis mit 15 Juniorenmannschaften ebenfalls zum bestmöglichen Erfolg verhelfen.

Das diesjährige Sommernachtsfest mit Turnier wurde etwas vorgezogen auf den 14./15./16. Juni. Die Gerbihof-Plätze werden gleich anschliessend durch die Trüb AG bearbeitet und brauchen nachher eine längere Ruhepause. Die GV findet am Freitag, 28. Juni, statt.

Allen Fussballern, Gönnern, Sponsoren, dem Club 77, die alle für das Wohl und den Erfolg des FC Ibach sorgen, danke ich von Herzen und bitte in der Zukunft für das Wohlergehen des Clubs mit den Motto: «Haltet dem FC Ibach die Treue!»

Präsident Josef Gasser-Achermann

werbelüönd

schrift grafik siebdruck

Für Ihre Werbung!!

6440 Brunnen

Tel. 041 820 36 33

www.werbeluond.ch

Gesundheits-Vorträge 2002

Fit durch Entsäuerung

Datum: Donnerstag, 16. Mai /19³⁰-21³⁰

Referent: Beat Imlig

Ernährungstipps für Allergiker

Datum: Donnerstag, 20. Juni /19³⁰-21³⁰

Referent: Erica Bänziger

Die Kraft der Bäume

Datum: Mittwoch, 18. September /19³⁰-21³⁰

Referent: Sandra Imlig

Alle Vorträge finden im **Mythen Forum Schwyz** statt.

Für nähere Auskünfte informieren Sie sich bitte in unseren Drogerien, per Telefon (041-811'12'07) oder auf unserer Homepage : www.imlig.ch

Ein gutes Rezept!
HEIDAK

Ihre
Gesundheits-
berater

Imtlig
DROGERIEN

Im Internet:
www.imlig.ch

Ein gutes Rezept!
HEIDAK

FC Ibach I



Hintere Reihe von links: Christoph Ludäscher, Romano Palby, Francesco Cavallucci, Edgar Gwerder, Roger Krienbühl; mittlere Reihe: Walter Schönbächler (Coach), Bruno Wietlisbach (Betreuer), Daniel Gwerder (Masseur), Daniel Merle, Ronny Reichlin, Ady Stocker, Philipp Merle, Georg Reichelmeier, Roman Wipfli (Spielertrainer), Josef Gasser (Präsident); vordere Reihe: Cyrill Zimmermann, Bruno Fuchs, René Thalmann, Marcel Greuter, Gerold Camenzind, Flurin Mettler, Sandro Meier. Es fehlen auf dem Bild: Tino Hutter, René Hutter, Gabriel Zeyrek, Christian Vagli, Michael Portmann, Burim Ibrahimaj.

Götti – Die 1. Mannschaft geht neue Wege

Sämtliche Kaderspieler der 1. Mannschaft werden auf Beginn der Rückrunde einer ihnen zugeteilten Junioren-Mannschaft als Vorbild und Begleiter (Götti) beistehen.

Die Vorbild-Funktion des «Götti» kann somit sinnvoll genutzt werden, indem er seine Mannschaft an den Trainings und Spielen besucht. Er gibt dem Junior die Möglichkeit, sein Vorbild persönlich kennen zu lernen, indem er mit ihm diskutiert, ihm schwierige technische Übungen vorzeigt und ihn dazu animiert, mit viel Fleiss zu üben. Der Junior wird somit sein Vorbild im Match mit der neu gewonnenen Sympathie positiv (lautstark) unterstützen.

Mit ihrer neue aktiven Teilnahme am Fussballgeschehen in der Junioren-Abteilung des FC Ibach zeigen die Kaderspieler die Bereitschaft zur Förderung der Gemeinschaft innerhalb des ganzen Vereins. Auf gutes Gelingen sämtlicher Akteure . . . Hopp FC Ibach!

MYTHEN-PLASTIC
KUNSTSTOFFWERK

TECNO PAD

Asetstrasse 35 - 6438 Ibach



KOLPING  **KRANKENKASSE**

Ihre Beraterin:

Daniela Lüönd-Langenegger
Fronalpstrasse 33
6438 Ibach

Geschäftsstelle Schwyz

Telefon 041 811 62 73
Fax 041 811 62 76
E-Mail: kolping.schwyz@bluewin.ch

Interview mit Trainer und Coach der 1. Mannschaft



Roman Wipfli und Walter Schönbächler haben auf die Saison 2001/02 die Verantwortung der 1. Mannschaft übernommen.

Du bist nun seit einem halben Jahr Trainer der 2.-Liga-Mannschaft des FCI. Wie hast Du Dich im Schwyzer Dorf eingelebt?

Ich musste mich nicht mehr gross einleben, weil ich schon drei Jahre als Spieler mitwirkte. Ich fühle mich in Ibach sehr heimisch.

Was hat Dich bewogen, das Traineramt nach der erfolgreichen Ära von Fidé Fässler anzutreten?

In Ibach habe ich eine sehr gute Mannschaft angetroffen, eine Mannschaft mit Charakter. Es war sicher nicht einfach, als Spieler nun plötzlich das Spielertraineramt anzunehmen, doch traute ich mir dies zu.

Was gefällt Dir am FCI?

Wie schon gesagt, hat die Mannschaft einen guten Charakter. Die verschiedenen Spielerpersönlichkeiten passen als Mannschaft zusammen. Vor allem das Umfeld gefällt mir ausgezeichnet, angefangen vom Präsidenten über den Platzchef bis zum Platzkassier. Zum Einstieg ins Traineramt konnte ich mir keinen besseren Club wünschen.

Zähle kurz Deine Karriere auf!

9 Jahre Junior FC Emmenbrücke; 8 Jahre FC Emmenbrücke 1. Liga/NLB; 2½ Jahre SC Kriens NLA/B; 1½ Jahre SC Buochs 1. Liga; 1 Jahr Zug 94 1. Liga; 3 Jahre FC Ibach 2. Liga; ½ Jahr Spielertrainer FC Ibach 2. Liga.

Welche Schwerpunkte hast Du in der Vorbereitung gesetzt?

Meine Schwerpunkte setzte ich im Winter im läuferischen Bereich und in der Kondition. In der zweiten Phase wird das Spielerische forciert.

Wie bist Du mit der Vorrunde zufrieden?

Der Start in die Meisterschaft ist uns gut geglückt. Wir haben sehr guten Fussball gespielt. Die letzten vier bis fünf Spiele haben wir schlecht ausgesehen. Es fehlte die notwendige Konzentration.

Welche Faktoren müssen unbedingt in der Rückrunde verbessert werden?

Vor allem muss die Disziplin verbessert werden. Dann auch die Torausbeute. Die Torchancen müssen konsequenter genutzt werden. Ebenfalls muss an der Konzentration gearbeitet werden und der Siegeshunger muss gestärkt werden.

Welches Ziel soll bis Saisonschluss erreicht werden?

Vor Saisonbeginn wurde ein Rang unter den ersten fünf angepeilt. Jetzt nach der ersten Hälfte der Meisterschaft wollen wir Goldau einholen und 2.-Liga-Meister werden.

Gibt es in der Rückrunde Veränderungen im Kader?

Es sind in der Rückrunde vier neue Spieler dabei: Gabriel Zeyrek kehrt vom FC Brunnen zurück,

Christian Vagli, Mittelfeldspieler vom SC Emmen, Burim Ibrahimaj von der 2. Mannschaft und Michael Portmann zurück vom FC Freienbach. Tino Hutter ist zurück von seiner Australienreise und Edgar Gwerder hat seine Verletzung auskuriert. Im Kader figurieren auch noch sechs Junioren: Daniel Merle, Christoph Ludäscher, Remo Schelbert, Philipp Steiner, Flurin Mettler und Gabriel Oeztas

Welche Titelaspiranten gibt es?

Goldau, Sarnen und Ibach.

Mit gut 37 Jahren noch Spielertrainer zu sein, ist eine famose Leistung. Wie hältst Du Dich in Form?

Ich bin ein seriöser Mensch, trinke keinen Alkohol und rauche nicht. In den Trainings gehe ich an meine Leistungsgrenze. Ich horche auf meinen Körper und betreibe viel Fitness und Jogging.

Wie bereitest Du konkret die Mannschaft auf die Meisterschaft vor?

Der Trainingsbeginn war am 21. Januar 2002. In der Woche finden drei Trainings statt (Reithalle, Turnhalle und im Freien). Insgesamt sind neun Freundschaftsspiele vorgesehen (u.a. gegen 1.-Liga-Teams wie Buochs, Tuggen und Sursee).

Walter Schönbächler

Welche Funktion übst Du aus und welche Aufgaben sind Dir übertragen?



Ich bin als Coach angestellt und sehe meine Aufgabe in der Koordination und in der Kommunikation mit den verschiedenen Mannschaften betreffend Spielereinsatz und Spielerabgabe. Dann gibt es wichtige Aufgaben vor, während und nach dem Spiel, welche zu erledigen sind (Motivation, taktische Elemente, Auswechslungen, Analyse etc.).

Was waren Deine Motive, beim FCI dieses Amt zu übernehmen?

Es entsprach meinem Wunsch, mich wieder aktiv mit dem Fussball zu beschäftigen. Als ehemaliger Junior und Aktivspieler will ich auf diese Weise dem Club wieder etwas zurückgeben.

Wie kannst Du als Coach Einfluss aufs Spiel nehmen?

Am besten wäre es, man müsste keinen Einfluss nehmen. Doch geht es vor dem Spiel darum, die gegnerische Aufstellung zu studieren. Während des Spiels müssen eigene Positionen überdacht und Schwächen erkannt werden. Die Auswechslungen werden in Absprache mit dem Spielertrainer vorgenommen.

Was erhoffst Du von einer verbesserten Infrastruktur auf dem Gerbibof?

Ich erhoffe mir weniger Hektik um die Kabinen. Dann werden die sanitären Anlagen dem notwendigen Standard angepasst. Durch die komfortablen Kabinen erhoffe ich mir auch eine Leistungssteigerung.

Gibt es seitens der 1. Mannschaft Wünsche an den Vorstand?

Nach einem halben Jahr habe ich noch nicht gemerkt, welche Wünsche die Mannschaft an den Vorstand hat. Ich persönlich habe einen Wunsch an den Vorstand, nämlich eine klare sportliche Zielbekanntgabe an die 1. Mannschaft.

Wie beurteilst Du das Konzept der «Selection»-Mannschaften?

Das Konzept finde ich sehr gut und müsste noch mehr gefördert werden. Die jungen Spieler müssen sich langsam durch eine höhere Trainingsintensität an einen andern Rhythmus gewöhnen.

Übrige Aktivmannschaften



FC Ibach II

Hinterere Reihe von links: Hans Chiara (Trainer), Damian Appert, Guido Dörig, Markus Camenzind, Otmar Lüönd; mittlere Reihe: Bruno Zwysig (Coach), Pascal Lüönd, Stefan Betschart, Stefan Laimbacher, Daniel Waser, Claudio Jadarola; vordere Reihe: Burim Ibrahimaj, Avni Tola, Silvan Betschart, Roger Fassbind, Jürg Betschart. Es fehlen auf dem Bild: Remo Christen, Herbert Leuthard, Giorgio Gobbato, Marco Schibig, Röbi Lüönd.



FC Ibach III

Hinterere Reihe von links: Stefan Steiner, Stefan Betschart, Pirmin Schilter, Marco Achermann, Kari Ulrich; mittlere Reihe: Jörg Zurfluh, Roman Kündig, Bruno Achermann (Trainer), Marco Schibig, Fredy Kaelin (Coach); vordere Reihe: Stefan Grab, Adi Weber, Roli Graf (Trainer), Marco Küttel. Es fehlen auf dem Bild: André Fassler, Josef Gasser, Stefan Imholz, Marco Kündig, Peter Rohrbacher, Andi Weibel.



FC Ibach IV

Hinterere Reihe von links: Fredy Reichlin, Stefan Stump, Renato Inderbitzin, Roger Müller, Xaver Gasser, Erich Betschart, Roger Gehrig, Silvio De Pol (Trainer); vordere Reihe: Jürg Schibig, Christian Auf der Maur, Ruedi Seeholzer, Hans-Peter Kiener, Armin Reichlin, Andreas Suter. Es fehlen auf dem Bild: Bruno Hausherr, Roger Lüönd, Pascal Riesen, Armin Schelbert, Ernst Truttmann, Remo Birchler.

Malerarbeiten Malerei

Edgar Gwerder GmbH
6431 Schwyz Telefon 079-434 34 74

Gerüstbau

FANCHINI

SM 1636

6423 Seewen



REST. ROSE

CLUBLOKAL

FC IBACH

Senioren-/Veteranen-Abteilung



FC Ibach Senioren

Hinterere Reihe von links: Markus Betschart, Richi Imlig, Hugo Flecklin, Pius Auf der Maur, Edwin Hürlimann, Markus Langenegger, Beat Schuler, Hansruedi von Euw; vordere Reihe: Fredy Betschart, Lukas Birchler, Patrick Rölli, Bruno Heinzer, Paul Reichlin, Paul Suter, Armin Schmidig, Peter Lüönd. Es fehlen auf dem Bild: Kuno Auf der Maur, Bruno Fässler, Armin Flecklin, René Krauer, Walter Schönbächler, Beat Suter.



FC Ibach Veteranen

Hinterere Reihe von links: Victor Flecklin, Bruno Reichmuth, Toni Blaser (Trainer), Bruno Mettler, Beat Achermann; mittlere Reihe: Karl Schmidig, Werner Blaser, Stefan Lüönd, Beat Betschart, Ivo Marjanovic, Jürg Schumacher (Trainer); vordere Reihe: Franz Schuler, Urs Inderbitzin, Walter Lüönd, Alois Inderbitzin, Walter Immoos, Hans Schmid. Es fehlen auf dem Bild: Jörg Inderbitzin, Bruno Zwysig, Beat Ulrich, Peter Schumacher, Hans Chiara, Ernst Schibig, Roman Lüönd, Antonio Burdino, Alois Auf der Maur.

Club 77

Ein Club, dem die Jugend am Herzen liegt!

Seit der Gründung im Jahre 1977 sorgt der Club 77 durch materielle Unterstützung dafür, dass der FC Ibach seinen Junioren eine optimale Ausbildung garantieren kann.

Heute sind es über 100 Gleichgesinnte, die einen jährlichen Beitrag von Fr. 300.- leisten, sich jedes Jahr zur Generalversammlung und ein- bis zweimal bei gesellschaftlichen Anlässen (z.B. Länderspielbesuche, Besichtigungen etc.) treffen. Nebst der gepflegten Freundschaft erhalten die Mitglieder als Gegenleistung eine Gratis-Saisonkarte des FC Ibach. Die Mitgliedschaft im Club 77 steht jedermann offen. Wenn Sie sich dafür interessieren, wenden Sie sich bitte an:

Stefan Lüönd, Rosengartenstrasse 19, 6440 Brunnen, Telefon P 820 44 08, G 820 44 09

grosse Auswahl

NB
Netto Baumarkt

Plättli - Naturstein
Badzimmermöbel
Whirlpools
Türen - Küchen
Cheminée-Öfen

NETTO BAUMARKT

Badstrasse 2 - 6423 Seewen SZ - 041 811 20 07
auch Samstag offen



4motion

Alle Autos haben vier Räder.
Aber wir nutzen sie auch.
Für Ihre Sicherheit!



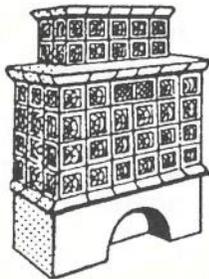
Audi
quattro

Vereinbaren Sie mit uns eine Erlebnisfahrt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jos. Inderbitzin AG
Gersauerstr. 17, 6440 Brunnen

Josef Inderbitzin
Gotthardstr. 18, 6414 Oberarth

Natursteinarbeiten
Kamin-Neubauten
und -Sanierungen
Keramische Wand-
und Bodenbeläge
Cheminée-Öfen-
Cheminéebau
Kachelofen-
Specksteinofen



Franz Suter

Hafner und Plattenleger
Eichenweg 3, 6438 Ibach

Telefon 079 208 79 45 (Natel)
Telefon 041 811 18 19

Juniorenmannschaften



Junioren A

Hintere Reihe von links: Gabriel Akinci, Yldiz Moris, Marcel Stump, Filiberto Patriarca, Pascal Lüönd, Roman Fuchs; mittlere Reihe: Antonio Perilli (Coach), Burim Ibrahimaj, Gabriel Oeztas, Tornislav Baric, Darko Dunjic, Sletschi Bikic, Ernst Schibig (Trainer); vordere Reihe: Gens Rexhai, Anto Zelic, Remo Christen, Mario Bianchi. Es fehlen auf dem Bild: Daniel Merle, Christoph Ludäscher, Samuel Mettler, Marco Burdino.



Junioren B

Hintere Reihe von links: Bruno Blaser, Marcel Bianchi, Michael Blersch, Michael Krznar, Sandro Merz, Urs Gasser, Adrian Benz (Trainer), Osman Medunjanin; mittlere Reihe: Rico Schindler, Reto Föhn, Pascal Auf der Maur, Patrik Bischof, Gianluca Stranieri, Cornel Suter, Philipp Schuler, Samuel Ming; vordere Reihe: Artan Zekay, Filiberto Patriarca, Reto Schmid, Jörg Achermann, Roger Suter, Reto von Rickenbach, Urs Hardegger (Trainer). Es fehlen auf dem Bild: Avni Tola (Trainer), Marius Nistor.



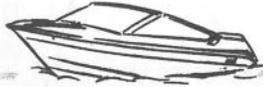
Junioren C-Selection

Hintere Reihe von links: Manuel Lepore, Marco Giordano, Michael Benz, Alex Bennet, Pascal Schumacher, Simon Steiner, Pascal Odermatt, Ernst Murer (Trainer); vordere Reihe: Jonas Betschart, Flurin Stöckli, Sandro Ulrich, Adrian Krienbühl, Marco Kurtulus, Ivo Bürgi, Thomas Lagler, Kilian Suter. Es fehlen auf dem Bild: Christian Blersch, Fabio Contratto, Patrick Gwerder, Fabian Kälin, Fabian von Holzen, Mario Vujevic.

VON EUW



FAHRSCHULE
6438 Ibach • 079 / 341 59 77



**Hotel-
Restaurant
Post**

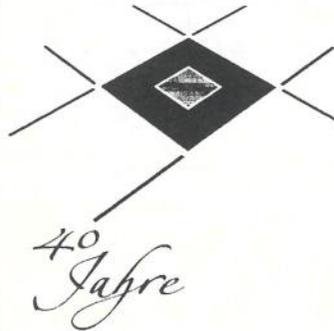
6438 Ibach/Schwyz

Anita van den Berg / Daniel Keller
Schmiedgasse 92, 6438 Ibach
Tel. 041 811 16 53, Fax 041 811 00 19

www.hotel-post-ibach.ch
E-Mail: hotelinfo@hotel-post-ibach.ch

- Gepflegte Küche, saisonale Spezialitäten
- Preiswerte Zimmer mit Frühstücksbuffet

von 08.30 – 24.00 geöffnet
Donnerstag ganzer Tag
Freitag bis 16.00 geschlossen



Karl Lüönd

Ofenbau und Plattenbeläge Ibach & Brunnen
eidg. dipl. Hafnermeister / Plattenleger

- Plattenbeläge
- Ofen- und Cheminéebau
- Kachelöfen
- Specksteinöfen
- Kochherde
- Kaminsanierungen
- Flieseestriche
- Unterlagsböden

Fliederweg 6
6438 Ibach/SZ
Tel. 041 811 26 91
Fax 041 811 26 08
k.lueoend@bluewin.ch

triner
design

DRUCKEREI
TRINER AG

Schmiedgasse 7 6431 Schwyz Tel. 041 819 08 10 Fax 041 819 08 53 www.triner.ch

Juniorenmannschaften



Junioren Ca

Hinterer Reihe von links: David Küttel, Andy Auf der Maur, Roberto Di Francesco, Jonatan Oeglu, Philip Küttel; mittlere Reihe: Christian Blersch, Michael Suter, Matthias Oduncu, Alain Mettler, Dominik Blunschy, Roman Kündig (Trainer); vordere Reihe: Matthias Martinez, Gabriel Gallo, Sandro Rinderli, Remo Inderbitzin, Michael Zwyszig. Es fehlen auf dem Bild: Pascal Kündig, Lukas Heinzer, Ron Koppenheim (Trainer).



Junioren Cb

Hinterer Reihe von links: Damian Appert (Trainer), Kristijan Filipovic, Michael Betschart, Matthias Oduncu, Alain Mettler, Jonatan Oeglu, Kristian Tanyeli, Xaver Gasser (Trainer); vordere Reihe: Vladica Bekic, Matthias Martinez, Bruno von Rickenbach, Pascal Kündig, Roberto Di Francesco, Michael Oeztas, Gabriel Gallo. Es fehlen auf dem Bild: Andreas Dogdu, Marcel Gwerder, Mevin Thekkevettli.



Junioren Da (9er)

Hinterer Reihe von links: Roli Graf (Trainer), Marco Lüönd, Matay Jakob, Roger Palmieri, Albert Pervorfi, Raphael Deck, Otmar Lüönd (Trainer); vordere Reihe: Michael Auf der Maur, Zoran Petrovski, Manuel Schuler, Markus Coskun, André Ramos, Stefan Betschart, Pascal Hiob. Es fehlen auf dem Bild: Daniel Roglic, Urs Gwerder.

SABI HANDELS AG

CH-6438 IBACH

Büro: Eichenweg 33 6438 Ibach
Telefon 041 811 77 88

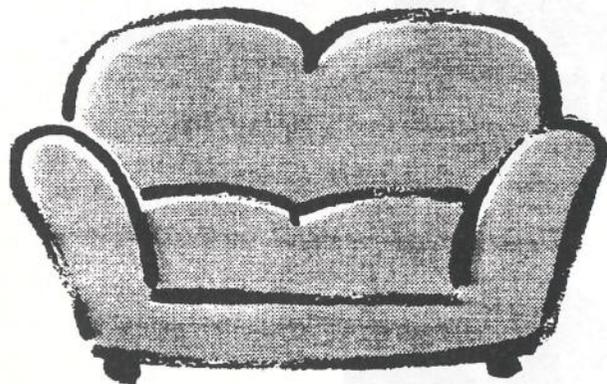
Beat Betschart GmbH



Akkordunternehmen

Buchenweg 10
6438 Ibach

Telefon 041 811 27 60
Natel 077 41 71 58



**Polstermöbel
und alles
für den
gemütlichen
Feierabend.**

M Ö B E L
RIESEN

SCHWYZERSTRASSE 26, 6440 BRUNNEN

041 820 18 76

- Immer genügend Parkplätze
- Spielecke für Kinder

(Nähe Autobahnausfahrt)

Garant für gutes Wohnen 

Juniorenmannschaften



Junioren Da (7er)

Hinterere Reihe von links: Manfred Trachsler (Trainer), Remo Zimmermann, Dario Betschart, Quazim Ibrahim, Johannes Akgüz, Armin Flecklin (Trainer); vordere Reihe: Philipp Suter, Roie Koppenheim, Thomas Blaser, Marcel Zihlmann, Michael Dettling. Es fehlen auf dem Bild: Benjamin Suter, Njegos Jlesic.



Junioren Db

Hinterere Reihe von links: Walter Achermann (Trainer), Eliyo Oduncu, Taulant Salihaj, Christoph Suter, Roman Lüönd (Trainer); vordere Reihe: Flavio von Rickenbach, Aziz Oeglu, Samir Mernedi, Cong Ngo, Elvis Berisha. Es fehlt auf dem Bild: Reto Auf der Maur.



Junioren Dc

Hinterere Reihe von links: Roger Gehrig (Trainer), Benjamin Togan, Dilaver Tairi, Peter Krznar, Fabian Reichlin, Giuseppe Gallicchio (Trainer); vordere Reihe: Luca Rinderli, Gabriel Akinci, Bogdan Simic, Onur Suicmez, Thomas Planzer. Es fehlt auf dem Bild: Richard Hegner.

RESTAURANT LATINO
PIZZERIA

Italienische Spezialitäten

Jaime Diaz
Gottthardstrasse 42
6438 Dbach
Tel. 041 / 811 44 66
Fax 041 / 811 44 11
Donnerstag - Dienstag
11.00-14.00 / 17.30-24.00

METTLER

mch. Produkte GmbH
Telefon 041/811 31 01 Telefax 041/811 77 72
Industrie Hausmatt CH-6438 Ibach
<http://www.mettler-gmbh.ch>



- CNC-Drehen:**
- CNC-Drehautomaten
 - CNC-Langdrehautomaten
 - CNC-Zweispindeldrehmaschinen
- CNC-Fräsen:**
- CNC-Vertikalfräsmaschinen
 - CNC-Horizontalfräszenter
- Allg. Mechanische Arbeiten:**
- Sägen, Schleifen, Schweißen u. a.

FITNESS CLUB

Vreni und Roli Schuler
Gewerbestrasse 21, 6438 Ibach

- Ausdauer- und Krafttraining
- Spinning
- Aerobic und Gymnastik
- Sauna und Dampfbad, Solarium

Telefon 041 811 65 63

Juniorenmannschaften



MIT DER ZUNEHMENDEN
VERWEICHLICHUNG DER MENSCHHEIT, WURDE
DIESER SCHÖNE SPORT- wegen der Granit-
Ball-, Bein- und andern Brüchen-
VERNACHLÄSSIGT....



Junioren Ea
1. Reihe (vorne) von links: Tomi Kafadar, Markus Hanno, Silas Inderbitzin; 2. Reihe: Ralph Mühlebach, Pascal Deck; 3. Reihe: Roberto Diaz, Goran Filipovic, Philipp Annen; 4. Reihe: Ivan Lapan, Ivan Perkovic; oberste Reihe: Bruno Suter und Stefan Betschart (Trainer). Es fehlt auf dem Bild: Bruno Heinzer (Co-Trainer).



Junioren Eb
1. Reihe (vorne) von links: Nico Birchler, Enzo Palmieri, Sandro Birchler; 2. Reihe: Marco Zimmermann, Patrik Planzer; 3. Reihe: Johannes Tanyeli, Daniel Heinzer, Arianit Salihay; 4. Reihe: Dario Inderbitzin, Denis Dubravac; oberste Reihe: Lukas Birchler und Urs Birchler (Trainer). Es fehlen auf dem Bild: Janic Mettler, Robin Betschart.



Junioren Ec
1. Reihe (vorne) von links: Kevin Auf der Maur, Marco Stössel, Aridz Repiso; 2. Reihe: Domenico Stranieri, René Schuler; 3. Reihe: Lukas Gisler, Roman Fässler, Igor Milenkovic; oberste Reihe: Christoph Ludäscher (Trainer). Es fehlen auf dem Bild: Oliver Staub, Stefan Radisavjevic.



DIE
ERSTEN
FUSSBALL-
SPIELER
STAMMEN
ABER
AUS DER STEINZEIT.

SPEZIALFOLIEN UND PAPIERE

für Grossflächen Ink Jet, Digitalfotografie,
Computer Grafik, Grafische Industrie, Technisches Büro,
gedruckte Schaltungen und Folientastaturen

celfa
COATING

<http://www.folex.ch>

Celfa AG
Bahnhofstrasse 92
Postfach
CH-6423 Seewen-Schwyz
Telefon 041-819 71 11
Telefax 041-819 74 44

folex[®]
IMAGING

Folex AG
Bahnhofstrasse 92
Postfach
CH-6423 Seewen-Schwyz
Telefon 041-819 39 39
Telefax 041-810 01 35

josef kündig ag

Flachbedachungen und Spenglerei

Landgemeindestrasse 32, 6438 Ibach, Telefon 041 811 35 44

Seit über 35 Jahren das Fachgeschäft für:



- Flachdachabdichtungen
- Feuchtigkeitsisolation
- Allgemeine Spenglerarbeiten
- Metalldächer
- Blitzschutzanlagen
- Dachservice / Reparaturen
- Dachbegrünungen

Juniorenmannschaften



Junioren Fa

Hinterere Reihe von links: Peter Hiob (Trainer), Patrik Lindauer, Andreas Stojak, Adrian Grau, Corsin Lüönd, Ralph Krienbühl, Emanuel Gündüz, Fredy Lindauer (Trainer); vordere Reihe: Christian Suter, David Oeglu, Dario Hürimann, Lukas Jakob, Markus Graf.



Junioren Fb

Hinterere Reihe von links: Francesco Stranieri (Trainer), Silvio Betschart, Ivo von Rickenbach, Okan Karasay, Flavio Wyrtsch, Thomas Tunzi, Pascal Ehrler, Corc Tanyeli (Trainer); vordere Reihe: Cyrill Fleischli, Silvan Gwerder, Daniel Stössel, Michael Mettler, Liligos Mustafa, Daniel Fässler.



Junioren Fc

Hinterere Reihe von links: Judith Kuhn, Jeannette Schuler, Beatrice Gasser (Trainerinnen); mittlere Reihe: Philipp Infanger, Seraina Suter, Darko Rogljic, Chantal Hiob, Anja Mühlebach, Kevin Forster; vordere Reihe: Amel Sulemani, Stefan Erni, Thomas Nergiz, Salvatore Viola, Alessio Cazzola, Tanja Lüönd, Ivo Nideröst, Lars Inderbitzin.



Alte Gasse 10, 6438 Ibach
Tel. 041 810 25 50

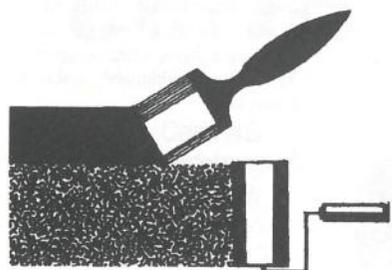
Unser Angebot im Bistro

Von Dienstag bis Samstag täglich ein vegetarisches Vollwertmenu (am Mittwoch Vegan).

Unsere Produkte im Laden

- Lebensmittel (Getreide, Flocken, Dörrfrüchte, Oliven usw. auch Offenverkauf!
- Frischprodukte (Saison-Gemüse und -Früchte, Soja-produkte, Butter, Rahm, Käse usw.)

Öffnungszeiten: Montag 14.00–19.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00–19.00 Uhr
Samstag 08.00–14.00 Uhr



SMGV Vertrauensfirma

Franz Schuler-Huber Malergeschäft

Gerbihofstrasse 19 (Geschäft)
Telefon 041 811 60 45

6438 Ibach SZ

Natel 079 416 35 83

Ausführung sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Gasser

Elektro-Unternehmung AG

ELEKTRO-MARKT

Tel. 041 818 30 35 Fax 041 818 30 36

Internet: <http://www.gasser-elektro.ch>

Wohin mit defekten Kaffeemaschinen?

Als offizielle *jura* & *Solu* Service- und
Reparaturstelle erledigen wir sämtliche
Aufträge fachmännisch prompt.

- ☑ Egal, wo gekauft.
- ☑ Sie haben keine Versandkosten.
- ☑ Gratis-Leihgerät während der Reparatur (solange Vorrat).

Vereins-Chronik

1978 Gemeindegeld von 500 000 Franken bewilligt

Eine erfreuliche Tatsache für die Juniorenbewegung des bald 25-jährigen FC Ibach war die Vereinsgründung des «Club 77», dessen erstes Ziel es war und heute noch ist, gezielte Juniorenförderung zu betreiben. Dies bewirkte im FC Ibach eine nur positive Neustrukturierung des Juniorenwesens. Vorerst stellte dieser Verein den Junioren einen Technischen Leiter zur Verfügung und bereits ein Jahr später konnte er den Jungen das wohl schönste Geschenk mit dem neuen «Grabachern»-Platz bereiten. Somit sind die Junioren stolze Besitzer eines «eigenen» Spielfeldes. Dass ein solches Vorhaben bitter nötig war, beweisen wohl die acht Juniorenmannschaften. Als einziger Innerschweizer Verein stellte der FC Ibach erstmals vier Junioren-E-Mannschaften, die um die begehrten Punkte kämpften. Die gezielte Förderung liess auch nicht lange auf die Erfolge warten. In der Saison 1977/78 erreichten nicht weniger als vier Mannschaften den Aufstieg in die Stärkeklasse 1 (Junioren B, C, D, Ea).

In den beiden Saisons 1977/78 und 1978/79 kehrte die 1. Mannschaft wieder auf die Siegesstrasse zurück. Sie eroberte mit den erzielten Erfolgen auch wieder die Herzen der Zuschauer. Der famose 3. Schlussrang in der Saison 1977/78 unter dem neuen Spielertrainer Hansruedi «Fidé» Fässler bedeutete gleichzeitig die Qualifikation für den Ligacup. Mit dem FC Zürich war natürlich ein attraktiver NLA-Gegner auf dem Gerbihof zu Gast. Vor über 1200 Zuschauern und bei Dauerregen überwog die Freude am Spiel für einmal den Schmerz einer Niederlage. Denn das Spiel entschieden die Zürcher am 26. Juli 1978 mit 2:6 Toren deutlich für sich.



Die 1. Mannschaft der Saison 1977/78, die sich auf dem guten 3. Schlussrang behaupten konnte, was die Qualifikation für den Ligacup bedeutete. Stehend von links: Peter Suter (Coach), Hansruedi «Fidé» Fässler (Trainer), Armin «Mike» Schmidig, Franz Schibig, Gerhard Caminada, Ernst Schibig, Hans Chiara, Hugo Reichlin, Walter Ochsner, Franz Inderbitzin, Josef Steiner (Koordinator), Josef Gasser (Transferchef); kniend von links: Franz-«Toni» Meier, Peter Hiob, Gésa Heiner, Josef Ehrler, Johann Föhn, Giacomo «Jäcki» Hagenbuch, Josef Rickenbacher (Masseur).



Im Spiel gegen Morbio am Sonntag, 25. Februar 1979, wurde der langjährige Erstteamler und Captain Ernst Schibig (rechts) für sein 250. Spiel in der 2. und 1. Liga geehrt. Präsident Josef Kündig (Mitte) überreichte ihm einen Blumenstrauss und Vorstandskollege Hansruedi Schwegler wartete mit einer «Jubiläumstorte» aus der eigenen Dorfbäckerei auf.

Hand. Ein Kreditgesuch über 500 000 Franken für den geplanten Platzneubau beim Gerbihof wurde am 28./29. Oktober von den Stimmbürgern der Gemeinde Schwyz gutgeheissen. Die begonnenen Bauarbeiten sollten auf die Saison 1980/81 fertig erstellt sein. Diese Bautätigkeit bedingte wiederum eine Verlegung des Meisterschaftsbetriebes auf verschiedene Plätze innerhalb und ausserhalb der Gemeinde (in Schwyz und Brunnen).

Die Fussballsaison 1978/79 war wohl die Krone aller vorangegangenen Erfolge in der nun 25-jährigen Vereinsgeschichte. Nach einer spannenden 1.-Liga-Saison wurde der 2. Schlussrang erreicht, punktgleich mit dem Ersten Locarno. Das damit fällige Entscheidungsspiel am 29. Mai auf der Gersag in Emmenbrücke verloren die Ibächler mit 1:3 Toren. In der 1. Runde der Aufstiegsspiele bootete der FC Ibach Muttenz aus (auswärts 0:1-Sieg, in Brunnen dann ein hoher 5:2-Erfolg). In der 2. Runde scheiterten die Ibächler dann aber am stärkeren Walliser Verein Raron mit 1:3 (in Brunnen) und einem ehrenvollen 1:1 im Wallis). Dieser sportliche Höhepunkt wird sowohl den Akteuren sowie den Clubverantwortlichen in bester Erinnerung bleiben.

Nachdem die 1. Mannschaft in den Aufstiegsspielen gescheitert war, nahm sie in der Saison 1979/80 einen weiteren Anlauf an die Tabellenspitze. Mit dem neuen Präsidenten Hansruedi Schwegler an der Spitze erreichte sie den 3. Schlussrang, was wiederum die Qualifikation für den Ligacup bedeutete. Im Schweizer Cup scheiterte die Fässler-Elf erst in der 1. Hauptrunde, aber dies erst noch gegen den Drittligisten Glarus mit 1:0 Toren. Im Ligacup aber setzte man im Jahre 1980 in der 1. Runde zuerst Lugano schachmatt. Da es in diesem Spiel (schon auf dem neuen Gerbihof) vor 1200 Zuschauern nach der Verlängerung immer noch 1:1 stand, kam es zum Penaltyschiessen. Dieses gewannen die Fässler-Boys

Auch wurde ebenfalls erstmals in der Vereinsgeschichte die 4. Cup-Hauptrunde erreicht. Erneut gastierte ein NLA-Verein, nämlich der FC St. Gallen, auf dem Gerbihof. Die ehrenvolle 1:6-Niederlage anfangs Oktober 1978 vor 2300 Zuschauern (neuer Stadionrekord im alten Gerbihof) bedeutete gleichzeitig das Ausscheiden aus dem Cup. Diese Euphorie in Ibach und Umgebung bemerkte der FCI auch im Zunehmen der Mitgliederzahl. An der 24. GV vom 6. Juni 1978 konnte die stolze Zahl von 452 Mitgliedern ausgewiesen werden.

Im Herbst 1978 gelangte der FC Ibach erstmals an die öffentliche

mit 4:3 und standen somit sensationellerweise im Achtelfinal des Ligacups. Dort allerdings waren die Zürcher Grasshoppers auf dem Hardturm Endstation für die Ibächler (3:1-Niederlage). Diesem Ligacup-Spiel war ein Hin und Her um die Ansetzung vorangegangen. Ibach wollte den Match auf dem heimischen Gerbihof austragen, die Zürcher pochten aber auf die Auslosung, die ihnen ein Heimspiel auf dem Hardturm bescherte.

Den Aufwärtstrend bei den Junioren bestätigten die B-Junioren, die unter den beiden Trainern Franz Engel† und Willy Lüönd erstmals in die Interklasse aufstiegen. Das Spiel um den Regionalmeistertitel verloren die Ibächler Junioren allerdings unglücklich in Goldau gegen Buochs mit 3:2 Toren mit einem Penaltystor in der letzten Minute.

Das Schlusswort übernimmt der Chronist aus der Jubiläumsschrift «25 Jahre FC Ibach» im Jahre 1979: «Rückblickend dürfen die Vereinsverantwortlichen mit berechtigtem Stolz feststellen, dass die Bestrebungen und Bemühungen der einstigen Gründer – Wegbereiter für den schönen Fussballsport zu sein – auf der ganzen Linie eine günstige Entwicklung genommen haben. Dazu muss auch erwähnt sein, dass in all diesen 25 Jahren ein grosses Mass an Idealismus und Opferbereitschaft von vielen Mitgliedern erforderlich war, um das sportliche Leben zur Entfaltung zu bringen. So war es auch erfreulich, dass sich immer wieder ehemalige Aktive für irgend eine Charge im Vorstand bereiterklären.»

(Fortsetzung der Vereins-Chronik im nächsten Muota-Kicker)



Die 1. Mannschaft der Saison 1979/80, die mit dem 3. Schlussrang wiederum einen Spitzenrang belegte. Stehend von links: Marvo Büeler (nachträglich von altdorf nicht freigegeben), Hugo Reichlin, Richard Fessler, Pius auf der Maur, Arnold Suter, Hans Chiara, Gerhard Caminada, Armin «Mike» Schmidig, Franz Schuler, Hansruedi «Fidé» Fässler (Trainer); kniend von links: Franz-Töni Meier, Gésa Heiner, Meinrad Schönbächler, Oskar Rickli, Gerry Jost, Urs Inderbitzin, Christoph Gwerder, Peter Hiob, Walter Schönbächler.

VSCI Carrosserie

Carrosserie

Sepp Grab
Schlagstr. 99
6431 Schwyz

Telefon Geschäft 041 811 26 26
Telefon Privat 041 811 29 20
Fax 041 810 16 26



PEUGEOT

**GARAGE
HEDIGER**

KONZESSIONÄR PEUGEOT
Gotthardstrasse 109 6438 Ibach

HANS-PETER TRÜTSCH MALERGESCHÄFT

Landsgemeindestrasse 36
6438 Ibach

Telefon 041 811 31 37
Natel 079 463 88 68



FPP AG



**FRANZ PFISTER + PARTNER AG
SCHWYZ**

BERATENDE INGENIEURE ETH SIA USIC

Bahnhofstrasse 53 6430 Schwyz
Telefon 041 817 47 74 Fax 041 817 47 75
E-Mail: fppag@fppag.ch Internet: www.fppag.ch

Rückblick FCI-Juniorenlager 2001 in Zweisimmen

Das bereits zur Tradition gewordene Fussball-Sommerlager der Juniorenabteilung des FCI führte die 80 Personen umfassende Junioren- und Begleiterschar vom 21. bis 28. Juli erstmals ins bernische Zweisimmen. Lagerleiter Ernst «Tschibo» Schibig und sein erfahrenes Leiterteam konnten den jungen Fussballern wiederum ein bestens vorbereitetes Wochenprogramm bieten. Küchenchef Armin Flecklin und seine Helfer-Crew sorgten mit köstlichen Menüs fürs leibliche Wohl aller Lagerteilnehmer.

Im Foto-Orientierungslauf lernten Jung und Alt einige Sehenswürdigkeiten und Check-Points des Dorfes besser kennen. Im Eröffnungsturnier unter dem Motto «alli machid mit» liessen auch Fussballer mit klingenden Namen wie «Speiser» ihre technischen Fähigkeiten aufblitzen. Täglich zwei Trainingslektionen, in denen schwerpunktmässig die Koordination gezielt gefördert wurde, verlangte von allen Tschütteler einige Schweisstropfen ab.

Im Dreikampf wurde in den Sportfachprüfungen 1 und 2 die technischen Elemente des Fussball-ABC getestet. Der Schwimmtest, gespickt mit einigen listigen Zusatzaufgaben (Flügel-/Spritzpumpen-Zielschiessen), brachte einige versteckte Talente zum Vorschein. Im abschliessenden Ausdauerlauf musste jeder nochmals alles geben, um in der prestigeträchtigen Schlussrangliste möglichst gut dazustehen.

Die Teilnahme bei einem gemischten Unihockey-Turnier mit dem regionalen Ferienpass förderte die Kommunikation mit der Bevölkerung Zweisimmens und Umgebung. In den beliebten Tischtennis- und Toggelturnieren wurde während der ganzen Woche verbissen um Siege und Punkte gekämpft.

Ein Kurztrip auf den Rinderberg sowie eine Zugfahrt nach Lenk mit zweistündiger Wanderung zu den Simmenfällen, zeigte die herrliche Landschaft des Simmentals erst richtig auf. Zum Wochenabschluss wurde im «Spiel ohne Grenzen» mit viel Spass und Spannung nochmals die letzten Kraftreserven gefordert. Zur Freude der Junioren durfte auch Lagerchef Tschibo am Mohrenkopf-Wettessen die süss-sauren Seiten des Lebens kennenlernen.

Viel zu schnell ging diese wunderschöne Lagerwoche vorüber, was bleibt sind unvergessliche Erinnerungen an gemeinsam gemachte Erlebnisse.



Unser Bild zeigt die ganze Lagerschar beim Ausflug an die Simmenfälle.

55 Jahre Wärme und Wasser

gasser

Beratung - Planung - Installationen Neubauten - Sanierungen

Gasser Heizung-Sanitär AG
Muotastrasse 24 6438 Ibach

Telefon 041 818 50 80

Top-Frisur • perfekter Schnitt • exklusive Farbe • mehr Volumen

mettler juniors

Haute Coiffure

3 VORTEILE FÜR SIE:

Niedrige Preise – Modische und klassische Schnitte
für Sie und Ihn – Keine Voranmeldung nötig

Landsgemeindestrasse 2, 6438 Ibach, Telefon 041 811 75 25

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Preise:

	Waschen, Fönen	Fr. 20.–
	Waschen, Schneiden, Fönen	Fr. 40.–
Damen	jede weitere Dienstleistung wie Coloration, Meche, Tönen, Volumenwelle	Fr. 25.–
Herren	Waschen, Schneiden, Fönen/Trocknen	Fr. 25.–
Kinder	Kinderservice (bis 14 Jahre)	Fr. 14.–

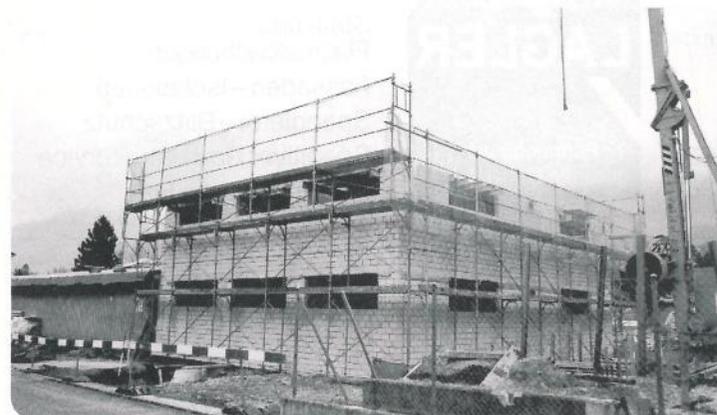
Wettbewerb Fussball-WM 2002

Vom 31. Mai bis 30. Juni 2002 findet in Japan und Südkorea die Fussball-Weltmeisterschaften statt. Wenn Du den Weltmeister, das Resultat und eventuell die Finalpaarung richtig erraten kannst, so warten attraktive Preise auf Dich.

Preise:	1. Preis:	1 Paar Fussballschuhe Deiner Wahl im Wert von Fr. 200.–
	2. Preis:	1 Dress (Leibchen, Hosen und Stulpen) im Wert von Fr. 100.–
	3. Preis:	1 WM-Ball im Wert von Fr. 60.–
	4.–10. Preis:	Gutschein Meli-Sport im Wert von Fr. 20.–

Wettbewerbsteilnehmer(innen): Alle Muota-Kicker-Leser(innen).

Noch bevor der erste Schnee fiel, musste zwingend das Dach auf dem bestehenden Gebäude montiert



werden. Es gelang vor den grossen Regen- und Schneefällen, die Dachkonstruktion zu montieren, so dass ein noch grösserer Wasserschaden verhindert werden konnte. Ehrenpräsident Albert Inderbitzin verstand es immer wieder mit dem nötigen Fachwissen, die arbeitswilligen Frondienstler ein-

Welcher Spieler ist in seiner Mannschaft der Fairste?

Nach der Rückrunde der Saison 2001/02 wird der fairste Spieler in jeder Mannschaft mit einem Leibchen ausgezeichnet. Folgende Kriterien können durch die Trainerinnen und Trainer berücksichtigt werden:

- Vorbild punkto Einsatzwille, Leistungsbereitschaft und Motivation
- Vorbild punkto gesunde Einstellung und gesunde Lebensweise
- Hilfsbereitschaft
- Kameradschaft / Einordnung in ein Team / Teamfähigkeit
- Fairness gegenüber Spieler, Trainer, Schiedsrichter
- Kritikfähigkeit
- Selbstvertrauen
- Pünktlichkeit

MARIO BIANCHI

Gipser- u. Stukkaturarbeiten

Neubauten - Sanierungen

Gasser Heizung-Sanitär AG

Muostastrasse 24 6438 Ibach

Telefon 041 818 50 80

Top-Frisur • perfekter Schnitt • exklusive Farbe • mehr Volumen

mettler juniors

Haute Coiffure

3 VORTEILE FÜR SIE.



Alte Gasse 26, 6438 Ibach

Telefon 041 811 10 35

Fax 041 811 10 63

Bäckerei Enz



Alte Gasse 20, 6438 Ibach

Ibach Tel. 041 811 53 22

Rickenbach Tel. 041 811 31 62

täglich frisch!

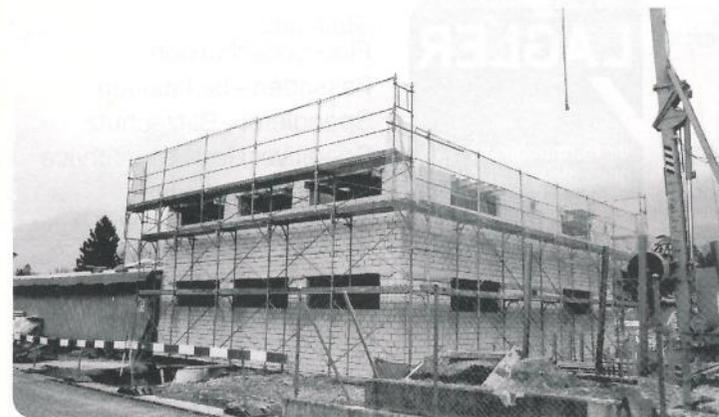
Gebäudesanierung und -erweiterung

Das «Aufrichtbäumli» steht

Am Samstag, 2. März 2002, konnte bereits das Aufrichtebäumchen auf dem Dach des Gebäudeneubaues montiert werden. Dass dies bereits anfangs März 2002 geschehen konnte, ist ein grosser Verdienst verschiedener Personen. Doch zuerst der Reihe nach . . .

Der Soverän der Gemeinde Schwyz hat bekanntlich an der Abstimmung vom 23. September 2001 dem Kredit von 500 000 Franken für die Gebäudesanierung und -erweiterung mit 2910 Ja- gegen 1671 Nein-Stimmen klar zugestimmt. Kaum war das erfreuliche Resultat bekannt, begannen die Planungsarbeiten und als erstes wurde die Baukommission eingesetzt. Folgende Mitglieder gehören dieser Baukommission an: Ehrenpräsident Albert Inderbitzin (Vorsitz), Ehrenmitglied Josef Kündig, Ehrenmitglied Ruedi Gasser, Sportchef Hans Schmid, Chef Anlagen Beat Ulrich und die Clubsekretärin Beatrice Gasser.

Noch bevor der erste Schnee fiel, musste zwingend das Dach auf dem bestehenden Gebäude montiert



Im Rohbau fertig: Das neuerstellte Garderobengebäude des FC Ibach.

werden. Es gelang vor den grossen Regen- und Schneefällen, die Dachkonstruktion zu montieren, so dass ein noch grösserer Wasserschaden verhindert werden konnte. Ehrenpräsident Albert Inderbitzin verstand es immer wieder mit dem nötigen Fachwissen, die arbeitswilligen Frondienstler einzusetzen, während der Sportchef die (un)dankbare Aufgabe hatte, immer wieder neue Fachkräfte/Spieler anzubieten. Zu seiner grossen Freude erschienen diese immer motiviert und packten tatkräftig zu.

So wurde sogar während der «heiligen» Fasnachtszeit pausenlos auf dem Gerbihof gemauert und gehämmert, so dass schlussendlich Ende Februar bereits die zweite Decke betoniert werden konnte. An mehreren Samstagen standen über 20 Helfer im Einsatz und leisteten wertvolle Frondienststunden.

Es stehen aber noch für viele hundert Stunden Arbeiten an und, egal ob Aktiv- oder Passivmitglied, alle sind jederzeit zum Frondienst auf dem Gerbihof herzlich willkommen.

Dank den hervorragenden Arbeiten durch viele Helfer, der fachkundigen und unermüdlichen Planung des Bauchefs Albert Inderbitzin sowie der Baukommission geht die Sanierung und Erweiterung zügig voran. Wenn alles planmässig verläuft, sollte auf die neue Saison 2002/03 die Gebäudesanierung sowie -erweiterung beendet sein. Das Datum des Einweihungsfestes wird rechtzeitig veröffentlicht.

HAIRDESIGN

A. METTLER 041-811 47 22
HIRZENGASSE 5 6430 SCHWYZ

- Damen
- Herren
- Kinder
- Manicure
- Alltags-Make-up
- Fasnachts-Make-up
- Heisse Schere
- L.C. – Die Pflegelinie für Damen und Herren

Franz Lagler
6423 Seewen

Telefon 041 811 72 07
Telefax 041 811 72 36



Steil- und
Flachbedachungen
Fassaden-Isolationen
Spenglerei – Blitzschutz
Speditiver Reparaturservice
Altbau-Renovationen

**Sand- und
Kieswerk AG
Schwyz**

Kieswerk 6438 Ibach
Tel. 041 / 811 13 33

Büro Eichenweg 33 6438 Ibach
Tel. 041 / 811 42 70
Fax 041 / 811 77 18

Baue besser und billiger

Baue mit weniger Aufwand

Baue mit weniger Lohn

Baue mit Frischbeton

Schiri-Ecke

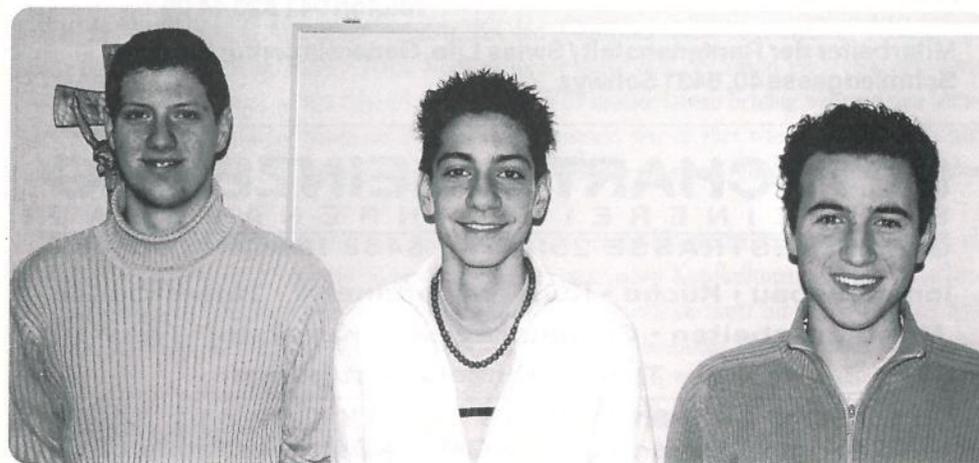
Drei neue «Lehrlinge» als Schiris gemeldet

Dank dem unermüdlichen Suchen des Junioren-Obmannes Peter Schumacher konnte ich für diesen Frühling drei junge Fussballer mit Jahrgang 1985/86 an den SR-Anfängerkurs anmelden. Diese drei Jungsters spielen Fussball bei unseren Junioren und werden sich zugleich als Schiris ausbilden lassen. Ein mutiger Schritt, aber nur zu empfehlen. Auch wenn das auf den ersten Blick ein bisschen komisch aussieht, erst 16 Jahre und schon Schiri. Aber genau diese Jungs werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung für das Erwachsenwerden gezielt gefordert. Wir vom FC Ibach hoffen fest auf einen erfolgreichen Werdegang dieser drei zukünftigen Jungschirris. Viel Glück.

Eine Erfolgsmeldung aus unserem Schiri-Team gilt es auch noch zu erwähnen. Stefan Lüönd hat dank guten Leistungen die Qualifikation als 4.-Liga-Schiedsrichter erhalten. Zugleich wird er den SR-Assistentenkurs absolvieren. Herzliche Gratulation.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Schiedsrichter-Kollegen bedanken für den unermüdlichen Einsatz vom vergangenen Jahr und wünsche allen eine erfolgreiche Rückrunde.

SR-Chef Victor Flecklin



Unser Bild zeigt die drei zukünftigen Schiris (v. l. n. r.) Tomislav Baric, Gianluca Stranieri und Filiberto Patriana.

Terminkalender FC Ibach

Generalversammlung FC Ibach

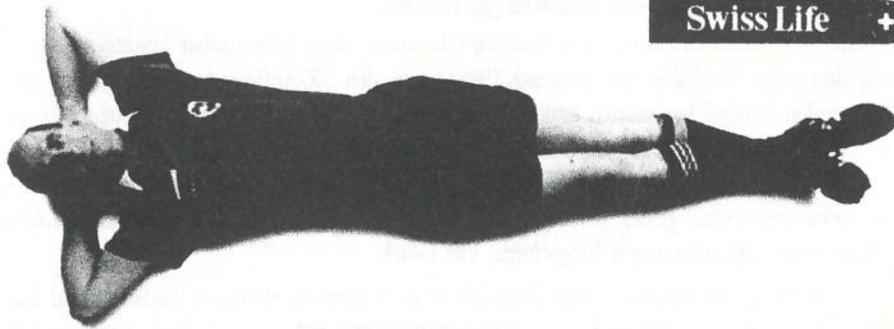
Vereinsturnier/Sommernachtsfest

Junioren-Lager

Freitag, 28. Juni 2002, Clublokal Restaurant Rose

Freitag – Sonntag, 14. – 16. Juni 2002, Gerbihof

Samstag, 20. – Samstag, 27. Juli 2002, Zweisimmen



Rentenanstalt +

Swiss Life +

Ihr Partner, wenn es um Vorsorge geht: **Stefan Lüönd**
Personalvorsorgeberater
Bahnhofstrasse 17
6440 Brunnen
Telefon 041 820 44 09

Mitarbeiter der Rentenanstalt / Swiss Life, Generalagentur Schwyz,
Schmiedgasse 40, 6431 Schwyz

BETSCHART & HEINZER AG
SCHREINEREI & INNENAUSBAU
GEWERBESTRASSE 25/26 6438 IBACH/SCHWYZ

Innenausbau • Küche • Kundenschreinerei • Täferarbeiten
Montagearbeiten • Corianarbeiten • Kunststoff-Fenster
Möbel • Türen • Einzelanfertigungen

TELEFON 041 811 35 66 FAX 041 811 35 67
E-MAIL: info@femacor.ch • HOMEPAGE: www.femacor.ch

Treichler Multimedia GmbH
Gotthardstrasse 129
CH-6438 Ibach

Treichler

TEL 041 811 72 52
FAX 041 810 12 52
Email: info@treichler-multimedia.ch
Internet: www.treichler-multimedia.ch

TV - Video - HiFi
Computer + Zubehör
Natel - Telefon - Fax
Satellitenanlagen
ISDN - Internet
Videobearbeitung
Digital Editing

Das Vereins-Porträt

Tschibo

Wie kommt man zu diesem mit einer bekannten Kaffeemarke verbundenen Namen? Ein Zusammenhang besteht tatsächlich! In früheren Jahren war es oft so, dass man sich nach einem fröhlichen Fest noch nicht betteif fühlte. So traf man sich dann halt noch zu einer gemütlichen Runde bei den «Schibigs». Und weil der Ernst ein Meister der schwarzen Brühe (Tschibo-Kaffee?) war, hiess es dann jeweils: «Tschibo, mach doch einen Kaffee!».

Ernst Schibig – ein Fussballer!

Ja, und wie! Aber der Reihe nach: Zuerst reizte ihn die Leichtathletik, wo er auch einige Kränze im Mehrkampf erzielte! Es war dann wohl Vater Schibig (erster FCI-Platzwart auf dem neu-erstellten Gerbihof), der den Jüngling zum Fussball brachte. Er startete bei den C-Junioren als Torhüter. Dieses Amt wollte er bei den B-Junioren nicht mehr ausüben, worauf ihn der Trainer als Aussenhalf einsetzte. Bei den A-Junioren spielte er Aussenhalf / Libero und leistete bereits Teileinsätze im Fanion-Team. Noch als Junior wurde er in der Saison 1967/68 Stammspieler der 1. Mannschaft (3. Liga). In der folgenden Saison 1968/69 musste Libero Schibig während den letzten fünf Spielen verletzungshalber pausieren. Für die Aufstiegsspiele war er aber wieder bereit. Doch nach sechs Minuten im ersten Aufstiegsspiel gegen Ebikon musste er wegen Verletzung erneut aufgeben! Trotzdem stieg Ibach in die 2. Liga auf.

In den folgenden Jahren entwickelte sich Tschibo zum souveränen Libero und trug wesentlich zum viel bejubelten Aufstieg in die 1. Liga (1976) bei. Er glänzte oft mit seinen Kopfballtoren und galt als sicherer Penalty-Schütze (als er einmal einen solchen verschoss, meldete er sich nie mehr für diese Aufgabe!). 1979 nach den Aufstiegsspielen 1. Liga/NLB (Aufstieg knapp verpasst) beendete Tschibo seine Aktivkarriere.

Ernst (Tschibo) Schibig

Geboren: 22. Februar 1948
Zivilstand: Verheiratet mit Anita Epp
Kinder: Melanie und Marco

Berufliche Stationen

- Lehre als Buchdrucker
- 3 Jahre Akzidenzdrucker bei Jean Frey AG und nebenbei beim Blick und Sport tätig
- seit 1971 bei der Celfa AG (Meister und stellvertretender Abteilungsleiter Konfektionierung)



Schon während seiner Aktivzeit hatte er als Trainer der 2. Mannschaft (1 Jahr) und bei den Junioren gewirkt! Nachher trainierte er das Azzuri-Team (3 Jahre) und stellte sich danach endgültig als engagierter Trainer von Junioren-Mannschaften zur Verfügung (daneben spielte er stets noch mit den Senioren!). Sein grösster Erfolg als Junioren-Trainer: Aufstieg mit den A-Junioren in die Inter-Klasse. Mehr als ein Vierteljahrhundert im Einsatz für die FCI-Junioren! Das verdient sicherlich hohe Anerkennung und den besten Dank.

Der Organisator und Lagerleiter

Ernst Schibig hat nicht nur zahlreiche Feste für die Bachhääggli-Truppe und deren Anhänger als OKP geplant und durchgeführt. Auch der FCI konnte und kann weiterhin von seinen Fähigkeiten profitieren, denn seit vielen Jahren hilft er kräftig mit bei der Organisation und der Durchführung des alljährlichen Sommerlagers der FCI-Junioren. Seit einigen Jahren steht er dem Lager als Leiter vor.

Tschibo und die Schiüssäli-Singer

Ernst war immer ein fröhlicher und aktiver Mensch. Irgendwann hörte er eine Band, die im Playback-Verfahren den damals berühmten «Rebroff» interpretierte. Das faszinierte ihn gewaltig. Er überzeugte seine Kollegen F. Schibig, J. Rüedin, U. Reichlin (Pfüdi), B. Gwerder (später R. Inderbitzin). Schliesslich kam noch die Schminkerin Anni Mettler dazu. Der Gründung der «Schiüssäli-Singer»-Band (1981) stand nichts mehr im Wege! Dass das heutige Schiüssäli bei der Brücke (immerhin Namensgeber!) für die Band keine Ehre mehr einlegt, bedauert Ernst zutiefst. Die Band liebte vor allem Anlässe, wo man die Publikumsnähe spürte (Hochzeiten etc.). Als absoluten Höhepunkt bezeichnet Tschibo die Einladung des Photolabo-Clubs in Zürich, wo die Schiüssäli-Singer in einem Zirkuszelt an drei Abenden (Do, Fr, Sa) aufspielen durften.

Tschibo der Fasnächtler

Ein aufgestellter Mann wie Ernst Schibig kann natürlich auch während der Fasnacht nicht ruhig bleiben. Früher war er noch als Komödiant (geschminkt, ohne Maske) unterwegs. Seit Jahren tobt er sich bei der Guuggenmusik aus. Das ist mehr als verständlich, war er doch 1973 Mitbegründer der berühmten «Bachhääggli». Als Höhepunkte der Bachhääggli-Zeit bezeichnet er das Nationale Guuggertreffen 1991 in Schwyz (Gäste aus allen Kantonen und Fürstentum Liechtenstein) sowie 1998 das Fest «25 Jahre Bachhääggli – Rund um d'Muota». Als sich dann im Jahre 2000 die beiden Guuggen-musigen «Bachhääggli» und «Muotatüüflä» zur neuen Formation unter dem Namen «Muota-Gnomä» zusammenschlossen, war Tschibo einmal mehr federführend dabei. Einmal aber geriet Fasnächtler Ernst in einen argen Konflikt. Das Nachtragsspiel Wolhusen – Ibach (2. Liga) wurde auf den Sonntag vor dem Güdelmontag angesetzt. Musste er nun nun auf die an diesen Sonntagnachmittag mit den «Bachhääggli» geplante Teilnahme am Umzug in Schaan (FL) verzichten? Er hatte Glück! Wolhusen fragte an, ob man am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr spielen könnte. Der FC Wolhusen wollte nämlich am Nachmittag am Fasnachtsumzug im Luzerner Dorf teilnehmen. Der FCI sagte ja! Ernst spielte also am Morgen Fussball und reiste am Nachmittag zum Fasnachtsumzug nach Schaan!

Und Freizeit?

Tschibo sagt: «All die vielen Tätigkeiten bereiten mir Freude und füllen meine Freizeit ziemlich aus. Es reicht aber immer noch für ein gelegentliches Fitness-Krafttraining». Glück für ihn, dass Gattin Anita viel Verständnis hat und selbst vier Abende pro Woche berufstätig (abwesend) ist.

Tschibos Wunsch für den FCI

Dass sich die talentierten Junioren höhere Ziele setzen und ein Mitmachen im Fanionteam mit allen Mitteln anstreben! So müsste der FC Ibach weniger Fremdspieler engagieren!

«muota-kicker»-Inserenten

Betschart Beat GmbH, Akkordunternehmung, Ibach
Betschart & Heinzer AG, Schreinerei, Ibach
Betschart Richard, Metzgerei, Ibach
Bianchi Mario, Gipser- und Stukkaturarbeiten, Ibach
Bio Laden Bistro Sunneschiin, E. Müller, Ibach
Celfa AG, Folien und Transparente, Seewen
Enz Erika, Bäckerei, Ibach
Fanchini, Gerüstbau, Seewen
Fila, Sportausrüster, trisport ag, Hünenberg
Fitness-Club, Vreni und Roli Schuler, Ibach
Flecklin Armin, Restaurant Rose, Ibach
Gasser Elektrounternehmung AG, Elektro-Markt, Ibach
Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach
Grab Sepp, Carrosserie, Schwyz
Gwerder Edgar, Malergeschäft, Ibach
Heinzer Franz, Sporthaus, Brunnen/Erstfeld
Hediger Hans, Peugeot-Garage, Ibach
Hotel-Restaurant Post, Anita van den Berg / Daniel Keller, Ibach
Imlig Beat, Drogerien, Ibach und Schwyz
Inderbitzin Josef AG, VW/Audi-Garage, Brunnen
Kolping-Krankenkasse, Daniela Lüönd-Langenegger, Ibach
Kündig Josef AG, Flachbedachungen und Spenglerei, Ibach
Lagler Franz, Steil- und Flachbedachungen, Seewen
Latino, Ristorante-Pizzeria, Jaime Diaz, Ibach
Lott Othmar, Opel-Garage, Ibach-Schwyz
Lüönd Jörg, Werbeatelier, Ingenbohl
Lüönd Karl, Ofenbau und Plattenbeläge, Ibach
Meli-Sport, Intersport, Schwyz
Mettler Anna, Hair-Design, Schwyz
Mettler mech. Produkte GmbH, Ibach
Mettler Beppi, Haute-Coiffure, Ibach und Schwyz
Möbel Riesen, Möbelgeschäft, Ingenbohl
Müller Beat, Steuerungs- und Antriebstechnik, Ibach
Mythen-Plastic, Hugo Flecklin, Ibach
Netto-Baumarkt GmbH, Seewen
Pfister Franz + Partner AG, Schwyz
Rentenanstalt/Swiss Life, Stefan Lüönd, Brunnen
SABI Handels AG, Ibach
Sand und Kies AG, Ibach
Schuler Franz, Malergeschäft, Ibach
Schwegler & Sohn, Bäckerei, Ibach
Suter Franz, Hafner und Plattenbeläge, Ibach
Treichler Multimedia GmbH, Ibach
Triner AG, Satz und Druck, Bote der Urschweiz, Schwyz
Trütsch Hanspeter, Malergeschäft, Ibach
Victorinox AG, Messerfabrik, Ibach
von Euw Hansruedi, Fahrschule, Ibach
von Rickenbach Felix, Holzbau, Ibach
von Rickenbach Othmar, Schreinerei, Ibach